

Wenn die Eltern mit in der Vorlesung sitzen

Dann ist das zum Glück nur ein Aprilscherz der Uni Hamburg. Mit ernstem Hintergrund?

(1) Wenn ein Vater bei der Pressestelle der Uni anruft und mal nachfragt, ob es eigentlich wirklich stimme, dass gerade Semesterferien seien – das ist dann schon eher ungewöhnlich. Passiert aber, erzählt Merel Neuheuser, Sprecherin der Uni Hamburg. Denn wer weiß schon, ob der Sohnemann nicht schwindelt und heimlich wichtige Kurse schwänzt?
5 Basierend auf dieser Geschichte hat sich die Uni Hamburg einen kleinen Aprilscherz erlaubt: ein Programm für Helikoptereltern.

(2) „Auch, wenn das 18. Lebensjahr der Studierenden zu Beginn des Studiums meist schon erreicht ist, interessieren sich viele Eltern für die universitären Leistungen ihrer Kinder“, heißt es in der zugehörigen Mitteilung. 15 habe man sich etwas Tolles überlegt: Familienangehörige dürfen an der Vorlesung teilnehmen. Einfach um mal einen Eindruck davon zu bekommen, was für Inhalte dem Kind eigentlich so vermittelt werden. Ein bisschen Kontrolle schade ja auch nie.

(3) Klingt übel. Aber: Steckt hinter dem Aprilscherz nicht vielleicht trotzdem ein ernsthafter Wunsch vieler Eltern? So schlimm sei es nicht, sagt Merel Neuheuser gegenüber *jetzt*. Aber: „Bei 43 000 Studierenden passieren eben auch mal absurde Dinge, wie eben dieser Anruf.“ Der am Ende dann auch die Idee für den Aprilscherz geliefert hat. Auch nachdem die Gymnasialausbildung um ein Jahr gekürzt wurde, was jüngere Studierende zur Folge hat, habe sich nicht wirklich viel verändert:
20 „Manchmal kommen Eltern mit zu den Beratungsgesprächen. Aber denen machen wir dann freundlich klar, dass sie besser draußen bleiben.“
Neuheuser glaubt: Heute haben Studierende ein anderes Verhältnis zu ihren Eltern als früher, lassen sie eher am Studium teilhaben, schätzen sie als Berater und binden sie stärker in Entscheidungen ein.

(4) Für alle Eltern, die die Mitteilung also vielleicht auf der Webseite der Uni gesehen haben und sich schon auf ein paar kostenlose Vorlesungen zur Geschichte der Demokratie oder abstrakter Malerei gefreut haben –
30 leider nein. Und auch die weiterführende Vorlesung „Angewandte Wissenschaft für Helikoptereltern“ wird es nicht geben. Noch nicht, weil man ja nie so richtig weiß, was in Zukunft normal sein wird.

naar: jetzt.de, 01.04.2019

Tekst 4 Wenn die Eltern mit in der Vorlesung sitzen

- 1p 13 Was kann man aus dem Anfang des Textes (Titel, Einleitung und 1. Absatz) schließen?
- A Der Universität Hamburg nach kontrollieren manche Eltern ihre Kinder zu stark.
 - B Die Universität Hamburg weiß nicht, was sie mit besorgten Eltern anfangen soll.
 - C Vor allem männliche Studenten neigen dazu, unregelmäßig in Vorlesungen zu gehen.
 - D Was als lustiger Aprilscherz angefangen hat, wird jetzt Realität.

„ein Programm für Helikoptereltern“ (Zeile 7)

- 1p 14 Mit welchen Worten wird dieses Programm etwas näher erklärt?
- A „interessieren sich ... ihrer Kinder“ (Zeile 9-10)
 - B „Familienangehörige dürfen ... Vorlesung teilnehmen.“ (Zeile 12)
 - C „Ein bisschen ... auch nie.“ (Zeile 14)
 - D „Manchmal kommen ... den Beratungsgesprächen.“ (Zeile 22)

- 1p 15 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Absatz 2?
- A Außerdem
 - B Darum
 - C Stattdessen
 - D Trotzdem

Man kümmert sich heutzutage mehr als früher um das Studium seines Nachwuchses.

- 1p 16 Was ist laut Merel Neuheuser ein Grund dafür? (Absatz 3)
- A Das Durchschnittsalter der Studierenden ist niedriger geworden.
 - B Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern hat sich im Laufe der Zeit geändert.
 - C Die Universität erwartet von den Eltern, dass sie aktiv an der Ausbildung ihrer Kinder teilhaben.
 - D Die Universität hat für intensive Begleitung der vielen Studierenden zu wenig Zeit.

- 1p 17 Was bringen die Worte „Noch nicht ... sein wird.“ (Zeile 31-32) hier zum Ausdruck?
- A Begeisterung
 - B Bosheit
 - C Enttäuschung
 - D Zweifel

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift.